Verdienter Ruhestand

Vor 25 Jahren beendete Theo seine akademische Laufbahn und zog sich in das idyllische am Starnberger See gelegene Bernried zurück. Glückliche Zeiten folgten mit seiner geliebten Frau Brigitte und den Familien seiner 3 Kinder. Der überraschende Verlust seiner Frau Brigitte hat Theo tief geschmerzt. Durch die liebevolle Zuneigung seiner Kinder hat er jedoch seine alte Standhaftigkeit und Freude am Leben zurückgewonnen. Geheimnisse seines Lebenselixiers sind freundschaftliche Verbundenheit mit dem Freundeskreis der Pappenheimer in München und dem Rotary Club in Weilheim/Oberbayern, seine Freude am Lesen historischer Literatur und seine Mitgliedschaft im Bundesverband Deutscher Schriftsteller-Ärzte, deren Mitglied er ist. Zudem pflegt er mit Leidenschaft die vielen historischen Dioramen mit Tausenden von Zinnfiguren, die militärische, historische und soziale Geschichten darstellen.

In sich ruhend, mit Freude jedes Gespräch aufgreifend, dem Genuss einer Zigarre und begleitet von einem Glas guten Geistes geht Theo in sein neues Lebensjahr. Wir alle, Deine Freunde der deutschen Dermatologie, beglückwünschen Dich zu Deinem reichen Leben und wünschen Dir weiterhin eine gute Zeit.

Korrespondenzadressen

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. G. Plewig

Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Klinikum der Universität München Frauenlobstr. 9-11, 80337 München
gerd.plewig@med.uni-muenchen.de

W.H.C. Burgdorf

Traubinger Str. 45A, 82327 Tutzing
wburgdorf@gmx.de

Hautarzt 2013 · 64:698–698
DOI 10.1007/s00105-013-2662-6
Online publiziert: 9. September 2013
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013

B. Rzany¹ · F. Bachmann² · A. Nast²

¹ RZANY & HUND, Privatpraxis für Dermatologie und Ästhetische Medizin, Berlin

² Division of Evidence Based Medicine (dEBM), Klinik für Dermatologie, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Erratum zu: Injizierbare Füllmaterialien. Nebenwirkungen und Management

Unter der Zwischenüberschrift „BfArM und unerwünschte Reaktionen“ wurde der letzte Absatz des Abschnitts korrigiert.

Es muss heißen:

In anderen Ländern erscheinen die Behörden aktiver zu sein. Hier sind die Niederlande zu erwähnen, die als erstes europäisches Land Bio-Alcamid kritisch beurteilt haben. Ähnlich kritisch begutachtet wird dort zurzeit HyaCorp HS und H 1000 (Abb. 2*). Diese Produkte sind in den Niederlanden vorläufig aus dem Handel genommen worden. Hintergrund hierfür ist ein von der Behörde (IGZ) mit 1,4% eingeschätztes Risiko an unerwünschten Reaktionen [13].

*Statt Abb. 2 wurde ursprünglich Abb. 4 genannt: Abb. 4 steht nicht in Verbindung mit einem HyaCorp-Präparat, sondern einem anderen Hyaluronsäurepräparat. Abb. 2 wird wie folgt ergänzt:

Abb. 2: Abszessreaktion (einseitig) auf ein Hyaluronsäurepräparat (HyaCorp HS)

Wir bitten, zukünftig diese Korrekturen zu berücksichtigen.

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. B. Rzany

RZANY & HUND, Privatpraxis für Dermatologie und Ästhetische Medizin
Kurfürstendamm 183, 10707 Berlin
rzany@kudamm183.de

Die Online-Version des Originalartikels können Sie unter
<http://dx.doi.org/10.1007/s00105-012-2523-8>
finden.